

Das Colegio Humboldt

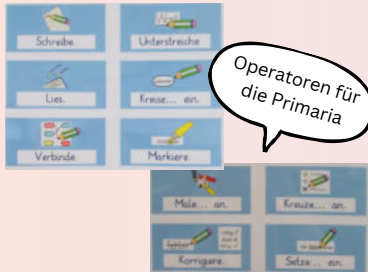
Mein Praxissemester in San José



Die deutsche Auslandsschule Colegio Humboldt ist mit knapp 1000 Lernenden eine Begegnungsschule im Herzen Costa Ricas. Sie befindet sich in der Hauptstadt San José und umfasst den Kindergarten sowie die Grund- und Sekundarstufe, deren Gebäude direkt aneinander auf einem großen Campus anschließen. Rings um das Schiff zum Klettern und Toben haben die Lernenden der Grundschule auf dem großen Hof Tische und Bänke.

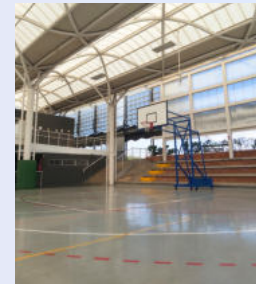


Die Kinder lernen gemeinsam ab dem Kindergarten unter dem Konzept der Immersion die deutsche Sprache, sodass die Fächer Mathematik und Sachunterricht auch auf Deutsch gehalten werden. In einer Klasse befinden sich ca. 20 bis 25 Lernende, welche zur Förderung der sozialen Kompetenz in verschiedene Lerngruppen regelmäßig eingeteilt werden.



Operatoren für die Primaria

Die Klassenzimmer weisen eine sehr gute Ausstattung auf. Eine interaktive Tafel sowie individuell angepasste Sitzmöglichkeiten stehen allen zur Verfügung.



Blick von der Soda auf den mittleren Schulhof der Sekundaria



das große Auditorium

Die vielfältigen Förderungen umfassen sportliche, musikalische als auch künstlerische Kurse und ein breites zusätzliches Nachmittagsangebot. Dies wird auf den zahlreichen Sportanlagen, in den Kunsträumen oder den Auditorien mit Hilfe umfangreicher materieller Mittel umgesetzt. So erlernt beispielsweise jedes Kind ein Musikinstrument, sodass bereits jüngere Klassen in der Lage sind toll in einer Band zu musizieren.



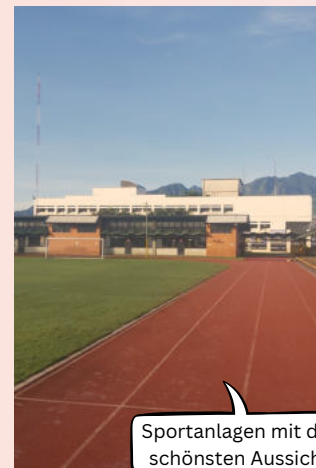
Auch für das Lehrpersonal oder die Elternschaft werden Kurse am Abend angeboten, welche ich ebenfalls besucht habe und neue Kontakte knüpfen konnte.



Für die Lehrkräfte stehen Materialräume zur Verfügung. Zusätzlich benötigte Materialien können teils über die Schule angefordert und bestellt werden. Weiterhin ist eine separate Fachkraft für Kopien und Ausdrücke für alle Beteiligten eine große Hilfe.



Regelmäßig wird in der Grundschule durch den Schulleiter eine kleine Versammlung im Monat gehalten, in der auf den Wert des Monats, erfolgreiche Lernende bei Wettbewerben oder zukünftige Aktivitäten eingegangen wird.



Sportanlagen mit der schönsten Aussicht

Zahlreiche Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen werden über das Schuljahr verteilt umgesetzt, so beispielsweise künstlerische Aufführungen mit anschließendem Essen zum Vatertag, die Literaturwoche mit Lesungen und Theaterinszenierungen oder auch der Tag des Wassers und viele mehr.

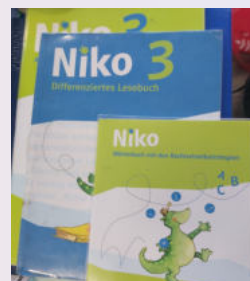
Besonders gern habe ich im lichtdurchfluteten Zimmer der Lehrkräfte den Unterricht vorbereitet oder in der Soda (Mensa) das großzügige Mittagessen mit KollegInnen an der frischen Luft genossen.

große Auswahl in der Schulbibliothek



Alle Mitglieder am Humboldt sind aufgeschlossen, sehr hilfsbereit und bieten immer die Möglichkeit, um in den Austausch zu kommen. Es herrscht eine wunderbar angenehme Arbeitsatmosphäre und ein tolles Miteinander.

Ein genialer Ort zum Lernen - sowohl für SchülerInnen als auch Lehrkräfte!



Osterattraktion





Das Land Costa Rica seine Leute und die Natur

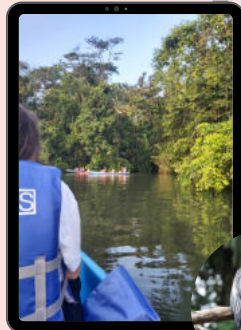
Das zentralamerikanische Land bietet eine hohe Biodiversität, die es in verschiedenen Ausflügen, Wanderungen oder Bootstouren zu entdecken gibt.

Neben den Küsten des Pazifiks und der Karibik weist das Land außerdem große Gebirgsketten, Vulkane, Regen- sowie Mangrovenwälder und Inseln auf. Diese werden durch die Schaffung vieler Nationalparks geschützt.

Klassische vier Jahreszeiten, wie in Deutschland, sind in Costa Rica nicht gegeben. Das Jahr wird in die Trockenzeit und Regenzeit mit Übergangsphasen eingeteilt. Die Regenzeit kann zu Teilen anstrengend sein, da es tonnenweise strömt, doch die Natur wird noch lebendiger und an vielen Vormittagen schaut dennoch die Sonne raus.



Vulkan Irazú



Nationalpark Tortuguero nur mit Boot passierbar



Pipa fria am Strand in Tamarindo



Die atemberaubende Tierwelt

Die Lebensunterschiede in der Bevölkerung gehen verteilt über das Land weit auseinander. Viele verschiedene Menschen finden hier zusammen und das auf unterschiedlichste Weise.

So bildet die Zugänglichkeit zu Bildung die Chancenungleichheit leider stark ab. Die öffentlichen Schulen verfügen leider über keine ausreichend gute Ausstattung und Abschlüsse werden gelegentlich abgeschafft, nur um wenige Zeit später erneut ermöglicht zu werden.

Dementsprechend gibt es eine Vielzahl an Privatschulen und sobald eine minimale finanzielle Möglichkeit besteht, werden Kinder auf die privaten Schulen geschickt.

So bietet das Land als eines der wirtschaftlich stärkeren Länder Zentralamerikas Arbeitsplätze für Menschen aus anderen Ländern, wie Nicaragua. Doch sind die Arbeitsbedingungen und Löhne meist sehr schwach. So beispielsweise auf Kaffee-, Bananen- oder Ananasplantagen.

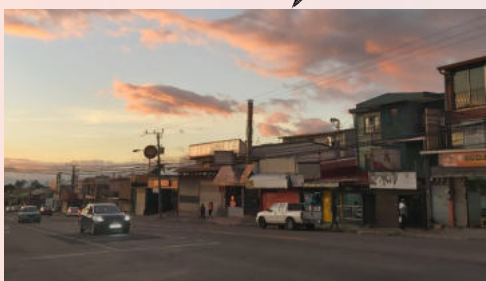
Trotz der hohen Lebensmittelpreise und der hohen Kosten für TouristInnen ist das Land aufgrund seiner hohen Vielfalt auf jeden Fall eine Reise wert!



tropische Früchte wohin das Auge reicht



San José nahe der Schule



Kaffeebohnen

leckerer Bohnenmus oder auch Reis mit Bohnen



Zusätzliche Informationen



- Im Vorhinein unbedingt über die Möglichkeiten des Praktikantenvisums informieren und mit der Schule absprechen.

- Claudia Matos steht den Praktikanten in allen Fragen hilfsbereit und engagiert zur Seite.

- Bezüglich einer Unterkunft hilft euch Claudia sicher auch gern.

- Informiere dich rechtzeitig über aktuelle Voraussetzungen bezüglich Impfungen, auch in den Nachbarländern.

- Sicherheit ist wichtig, also vergiss eine kleine Tasche für deine Wertsachen nicht. Unterwegs in der Stadt solltest du Acht geben, aber Angst brauchst du nicht zu haben.

- Unterschätze die klimatischen Bedingungen nicht und nimm einen Regenschirm, ein Regencap und genug Sonnencreme sowie Insektenschutzspray mit.

- Kamera lohnt sich - es ist wunderschön!
